

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

Musterheft Griechisch

Hinweise zur Bearbeitung

- Bitte trennen Sie die beiden Blätter, auf denen der Übertetzungstext (ÜT) bzw. der Interpretationstext (IT) abgedruckt ist, aus dem Aufgabenheft heraus.
- Die Übersetzung und alle Antworten müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden, die Verwendung eines Konzeptpapiers ist möglich. Es werden aber ausschließlich die Übersetzung und die Antworten im Aufgabenheft bewertet.
- Am Ende der Arbeitszeit müssen das Aufgabenheft, die herausgetrennten Texte und alle Konzeptpapiere abgegeben werden.
- Verwenden Sie einen blauen oder schwarzen Stift.
- Falls Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben versehentlich ein falsches Kästchen markieren, malen Sie es bitte vollständig aus und kreuzen das richtige Kästchen an.

| | |
|----------------------|-------------------------------------|
| Antwortmöglichkeit 1 | <input type="checkbox"/> |
| Antwortmöglichkeit 2 | <input checked="" type="checkbox"/> |

- Falls Sie bei der Übersetzung oder bei (halb-)offenen Aufgaben zum Interpretationstext (IT) eine Antwort korrigieren möchten, streichen Sie bitte die falsche Antwort durch und schreiben die richtige daneben oder darunter. Alles, was nicht durchgestrichen ist, zählt zur Antwort.

~~falsche Antwort~~ richtige Antwort

- Wenn bei einer Aufgabenstellung eine bestimmte Anzahl an Lösungen verlangt wird (z. B. „Nennen Sie vier Wörter aus dem Sachfeld ...“), schreiben Sie bitte exakt diese Anzahl an Lösungen in die dafür vorgesehenen Kästchen. Bei überzähligen Antworten zählen falsche Antworten auf jeden Fall.
- Wird bei einer Aufgabenstellung zum Interpretationstext (IT) ein „griechisches Textzitat“ verlangt, so muss die Passage aus dem Interpretationstext (IT) unverändert mit Angabe der Zeile oder des Verses in Klammern abgeschrieben werden.
- Wird bei einer Aufgabenstellung zum Interpretationstext (IT) das Zuordnen von Überschriften zu bestimmten Passagen des Interpretationstexts (IT) verlangt, so kann eine Überschrift nur einer einzelnen Passage zugeordnet werden.
- Grundsätzlich müssen die Aufgabenstellungen zum Interpretationstext (IT) in der Unterrichtssprache gelöst werden, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes verlangt wird.

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden griechischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Der Apostel Paulus wird als Gefangener per Schiff nach Rom überstellt. Paulus und die ganze Schiffsbesatzung geraten auf der Überfahrt in einen Seesturm und erleiden Schiffbruch, können sich aber mit Mühe und Not auf eine Insel retten. Die folgenden Ereignisse werden aus persönlicher Perspektive (1. P. Pl.) berichtet.

- 1 Διασωθέντες τότε ἐπέγνωμεν, ὅτι Μελίτη^a ἡ νῆσος καλεῖται.
2 Οἱ τε βάρβαροι παρεῖχον οὐ¹ τὴν τυχοῦσαν² φιλανθρωπίαν
3 ἡμῖν, ἄφαντες³ γὰρ πυρὰν⁴ προσελάβοντο πάντας ἡμᾶς διὰ
4 τὸν ὑετὸν τὸν ἐφεστῶτα⁵ καὶ διὰ τὸ ψῦχος. Συστρέψαντος
5 δὲ τοῦ Παύλου φρυγάνων τι πλῆθος καὶ ἐπιθέντος ἐπὶ τὴν
6 πυρὰν⁴, ἔχιδνα ἀπὸ τῆς θερμῆς ἐξελοῦσα καθήψεν⁶ τῆς
7 χειρὸς αὐτοῦ. Ὡς δὲ εἶδον οἱ βάρβαροι κρεμάμενον τὸ
8 θηρίον ἐκ τῆς χειρὸς αὐτοῦ, πρὸς ἀλλήλους ἔλεγον: „Πάντως
9 φονεύς ἐστὶν ὁ ἄνθρωπος οὗτος, ὃν διασωθέντα ἐκ τῆς
10 θαλάσσης ἡ δίκη ζῆν οὐκ εἴασεν⁷.“ Ὁ μὲν οὖν ἀποτινάξας⁸
11 τὸ θηρίον εἰς τὸ πῦρ ἔπαθεν οὐδὲν κακόν· οἱ δὲ προσεδόκων
12 αὐτὸν μέλλειν πίμπρασθαι⁹ ἢ καταπίπτειν ἄφνω νεκρόν.
13 Ἐπὶ πολὺ¹⁰ δὲ αὐτῶν προσδοκῶντων καὶ θεωρούντων μηδὲν
14 ἄτοπον εἰς αὐτὸν γινόμενον, μεταβαλόμενοι¹¹ ἔλεγον αὐτὸν
15 εἶναι θεόν.
- 1 οὐ <μόνον>
2 ὁ τυχών: gewöhnlich, alltäglich
3 ἄπτω: anzünden
4 ἡ πυρά, -ᾶς: Lagerfeuer
5 ἐφεστώς, -ῶσα, -ός (Gen.: -ῶτος): einsetzend
6 καθάπτω (+ Gen.): schnappen (nach), sich festbeißen (an)
7 εἴασα: Aorist zu εἴω
8 ἀποτινάσσω: abschütteln, (weg-) schleudern
9 πίμπρημι: hier anschwellen
10 ἐπὶ πολὺ: lange Zeit
11 μεταβάλλω: die Meinung ändern

a Μελίτη, -ης: Malta (Insel im Mittelmeer)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Der griechische Tragödiendichter Euripides verfasste 431 v. Chr. das auf der Argonautensage basierende Stück *Medea*. Die kolchische Königstochter Medea, die ihre eigene Familie und Heimat aus Liebe zu Jason verlassen hatte, wird zu Beginn der Handlung von Jason verstoßen, da er sich für eine neue Partnerin entschieden hat. Im Prolog der Tragödie tritt Medeas Amme auf, die kurz die Vorgeschichte erzählt und beschreibt, wie sich Medea nun fühlt:

- | | | |
|----|---|---|
| 1 | Μήδεια δ' ἡ δύστηνος ἠτιμασμένη | |
| 2 | βοᾷ μὲν „ὄρκους“ ^{1,a} , ἀνακαλεῖ δὲ δεξιᾶς ^{2,b} , | 1 ὄρκους: Ihr Eide!, Ihr Schwüre! 2 ἡ δεξιᾶ, -ᾶς: Handschlag, Ehevertrag |
| 3 | πίστιν μεγίστην, καὶ θεοὺς μαρτύρεται, | |
| 4 | οἷας ἀμοιβῆς ³ ἐξ Ἰάσονος κυρεῖ ⁴ . | 3 ἡ ἀμοιβή, -ῆς: Lohn, Vergeltung 4 κυρέω (+ Gen.): bekommen, empfangen |
| 5 | Κεῖται δ' ἄσιτος, σῶμ' ὑφέϊσ' ⁵ ἀλγηδόσιν, | 5 ὑφέϊσ' (Part. Aor. Akt. zu ὑφίημι): hingebend |
| 6 | τὸν πάντα συντήκουσα δακρύοις χρόνον, | |
| 7 | ἐπεὶ ⁶ πρὸς ἀνδρὸς ἦσθετ' ἠδικημένη, | 6 ἐπεὶ: hier seitdem |
| 8 | οὔτ' ὄμμ' ἐπαίρουσ' ⁷ οὔτ' ἀπαλλάσσουσα γῆς | 7 ἐπαίρω: heben |
| 9 | πρόσωπον, ὡς δὲ πέτρος ἢ θαλάσσιος | |
| 10 | κλύδων ἀκούει νουθετουμένη ⁸ φίλων, | 8 νουθετέω: beraten |
| 11 | ἦν μή ποτε στρέψασα πάλλευκον δέρην | |
| 12 | αὐτὴ πρὸς αὐτὴν πατέρ' ^c ἀποιμώξῃ ⁹ φίλον | 9 ἀποιμώζω (+ Akk.): beklagen, nachklagen |
| 13 | καὶ γαῖαν οἴκουσ θ' ¹⁰ , οὗς προδοῦσ' ἀφίκετο | 10 θ' = τε |
| 14 | μετ' ἀνδρὸς, ὅς σφε ¹¹ νῦν ἀτιμάσας ἔχει. | 11 σφε = αὐτήν |
| 15 | ἔγνωκε δ' ἡ τάλαινα συμφορᾶς ¹² ὑπο ¹² | 12 συμφορᾶς ὑπο = ὑπὸ συμφορᾶς |
| 16 | οἶον ¹³ πατρώας μὴ ἀπολείπεσθαι χθονός. | 13 οἶον: was es bedeutet |
| 17 | Στυγεῖ δὲ παιῖδας ^d οὐδ' ὀρώσ' εὐφραίνεται. | |

a ὄρκους: Gemeint ist der Treueeid, den Jason seiner Ehefrau Medea ursprünglich geschworen hatte.

b δεξιᾶς: Der Handschlag besiegelte den Treueschwur Jasons.

c πατέρ': Gemeint ist Medeas Vater Aietes, den sie verraten und in der Heimat Kolchis zurückgelassen hatte.

d παιῖδας: Gemeint sind die zwei Söhne Jasons und Medeas.

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes griechisches Textzitat (Substantiva, Adjektiva, Verba oder Adverbia) und tragen Sie dieses in die Tabelle ein! (2 Punkte)

| Lehn- bzw. Fremdwort | griechisches Textzitat |
|-------------------------|------------------------|
| z. B. <i>Theokratie</i> | <i>θεοῦς</i> (V. 3) |
| Anästhesie | |
| Enzyklopädie | |
| Petrologie | |
| Psychosomatik | |
| Streptokokken | |
| synchron | |

2. Listen Sie aus dem Interpretationstext zwei Partizipia (verschiedener Grundwörter) auf, die das Unrecht deutlich machen, das Medea durch Jason erfahren hat! (1 Punkt)

| Partizipia (griechisches Textzitat) |
|-------------------------------------|
| 1. |
| 2. |

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und tragen Sie die entsprechenden Zitate in die Tabelle ein! (2 Punkte)

| Stilmittel | Beispiel (griechisches Textzitat) |
|--------------|-----------------------------------|
| Alliteration | |
| Hyperbaton | |

4. Analysieren Sie die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (⊖) eintragen! (2 Punkte)

| |
|---|
| metrische Analyse (Verse 1–2) |
| Μήδεια δ' ἡ δύστηνος ἠτιμασμένη βοῶ μὲν „ὄρκους“, ἀνακαλεῖ δὲ δεξιᾶς |

5. Finden Sie im Interpretationstext einen Vergleich, der die Befindlichkeit der Medea besonders gut nachvollziehbar macht, und tragen Sie das entsprechende Zitat in die Tabelle ein! (1 Punkt)

| |
|------------------------------------|
| Vergleich (griechisches Textzitat) |
| |

6. Listen Sie die vier griechischen Wendungen aus dem Interpretationstext auf, in denen von Jason die Rede ist! (2 Punkte)

| |
|------------------------|
| griechisches Textzitat |
| 1. |
| 2. |
| 3. |
| 4. |

7. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! (2 Punkte)

| | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Medea ruft die Götter als Zeugen für ihr Unglück an. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Medea nimmt die Hilfe von Freunden an. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Medea beklagt den Verrat an ihrer Herkunftsfamilie und die Flucht aus der alten Heimat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Medea freut sich über ihre Kinder. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

8. Beschreiben Sie Medea nach den Aussagen der Amme im Interpretationstext! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter)! (4 Punkte)

| | Korrekturspalte |
|--|-----------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

9. Kommentieren Sie das Trauerverhalten Medeas im Interpretationstext ausgehend von den folgenden Leitfragen! Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter)! (4 Punkte)

- Welche völlig gegensätzlichen Symptome der Trauer sind an Medea zu beobachten?
- Was und wie spricht Medea?
- Was tut Medea?
- Welchen Eindruck muss Medea auf einen Beobachter machen?

| | Korrekturspalte |
|--|-----------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

10. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie drei inhaltliche Unterschiede und eine Gemeinsamkeit! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 120 Wörter)! (4 Punkte)

Vergleichstext

Einleitung: Der italienische Theaterautor, Regisseur und Schauspieler Dario Fo (*1926) schrieb und inszenierte gemeinsam mit seiner Frau Franca Rame das Theaterstück *Nur Kinder, Küche, Kirche*. Verschiedene Frauenfiguren halten darin Monologe über die gesellschaftliche Rolle der Frau in der Öffentlichkeit und im Privaten. Auch Euripides' *Medea* ist eine Szene gewidmet: Medea hat sich nach dem Verrat Jasons ins Haus eingeschlossen, während sich die korinthischen Frauen auf dem Marktplatz von Korinth versammeln. Eine Frau stürzt schreiend auf die Bühne:

Herbei! Kommt herbei! Zu Hilf! Denn eingeschlossen im Haus mit ihren zwei Söhnen hat sich Medea, und schreit wie verrückt! Von Sinnen ist sie ganz wie ein Tier, und ohne Vernunft. Wie von der Tarantel gestochen scheint sie, die Augen quellen ihr aus dem Kopf! Verrückt ist sie vor Eifersucht, will nicht begreifen, dass Jason, ihr Mann, mit einer jüngeren Frau zusammenlebt. Sie sieht nicht ein, dass sie ihr Haus verlassen, ihre Kinder hergeben muss. Medea will keine Vernunft annehmen.

Medea, Medea! Komm an die Pforte, ich muss mit dir reden. Hör mir zu, Frau, und nimm Vernunft an. Denk lieber an deine Kinder, statt nur an dich zu denken! In einem besseren Haus werden sie wohnen, dank dieser neuen Heirat. Feinere Kleider werden sie tragen, stets Brot auf dem Tisch, einen angesehenen Namen erhalten und den Respekt aller bedeutenden Bürger genießen, dank ihrer neuen Familie! Denn im Hause des Königs werden sie wohnen!

So sprich, Medea! Was ist? Antworte! Öffne die Tür, du musst mit uns reden! Auch wir haben geweint, und das gleiche Schicksal erlitten wie du! Wir haben Verständnis für dich. Auch uns haben die Männer viel Unrecht zugefügt.

Macht Platz, Medea zeigt Einsicht und erscheint an der Pforte. Da ist sie! Gott im Himmel, wie ist ihr Antlitz so blass, so weiß ihre Hände, als wäre alles Blut aus ihr gewichen. Geht doch und stützt sie, dass sie nicht fällt.

(Franca Rame und Dario Fo, Nur Kinder, Küche, Kirche, übersetzt von Renate Chotjewitz-Häfner, Berlin 1989, S. 83)

| | Korrekturspalte |
|--|-----------------|
| | |
| | |
| | |
| | |

| | Korrekturspalte |
|--|-----------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |